

Für Berlin.

Ein hochangesehenes wissenschaftliches Spezial-Sortiment ist durch mich zu verkaufen. Die Firma ist ersten Ranges, hat bei sämtlichen Verlegern offene Rechnung und eine große, gut kaufende und sichere Kundschaft. Das Geschäft erzielt bei bedeutendem Umsatz einen weit über dem Durchschnitt stehenden Reingewinn, da es — durch besondere Umstände begünstigt — mit ungewöhnlich geringen Spesen arbeitet.

Zur Übernahme sind 40 000 M. erforderlich. Gef. Zuschriften mit Angabe der verfügbaren Mittel, bzw. Referenzen, direkt erbeten.

Berlin W. 57

Hugo Goeze.

* Schleswig-Holstein. *

Ein in guter Entwicklung befindliches Sortimentsgeschäft in grosser Stadt Schleswig-Holsteins steht zum Verkauf. Für die Erwerbung sind 20 000 M. erforderlich.

Nähere Auskunft wird Interessenten auf Anfrage unter Chiffre S. H. 7 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. gern erteilt.

Meine Verlags- u. Anzeigenbuchdruckerei-Einrichtung, bestehend aus 2 gr. Schnellpressen, 1 Tiegeldruckpresse, 1 vierperdebr. Gasmotor u. vielen Ztrn. Schriften, wegen Betriebseinstellung per sofort im ganzen oder geteilt sehr preiswert zu verkaufen.

König, Westpr. Wilhelm Dupont
Inh.: Theod. Kämpf.

— Weinbau. —

Wertv. kleines Werk billig zu verk. Anfr. erb. u. W. U. 67 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche in freundlich gelegener Stadt West- oder Süddeutschlands ein solides, ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft zu erwerben. Grössere Barmittel vorhanden. Herren, die ihre Handlungen zu verkaufen gedenken, bitte ich, vertrauensvoll Angebote mit kurzen ersten Angaben mir durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 5 zugehen zu lassen.

Ein kleineres oder mittleres Sortiment

mit oder ohne Antiquariat in angenehmer Stadt wird zu kaufen gesucht. Angebote unter K. L. befördert Herr L. Fernau in Leipzig.

Ein guter Verlag nicht zu großen Umfangs wird von zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht; auch wäre Beteiligung an großem Verlags-Unternehmen nicht ausgeschlossen. Sofort zur Verfügung stehendes Kapital: 100 000 M., später mehr.

Gef. Angebote werden unter 295 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Kleiner oder mittlerer Verlag populärer Literatur, am liebsten in Dresden oder Leipzig, wird baldigst zu kaufen gesucht. Werte ausführliche Angebote unt. 70 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Tüchtigem jungen Buchhändler ist sofort Gelegenheit geboten, sich mit einigen Mille an einem zukunftsreichen Geschäft in einer Grossstadt vorerst still zu beteiligen. Betreffender müsste wegen andauernder Kränklichkeit d. Besitzers d. Sortiment selbständig leiten können. Gef. Angebote unter M. W. 49 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Angesehene, leistungsfähige Buchdruckerei wünscht sich an solidem Verlage zu beteiligen, eventuell mit einer nachweisbar rentierenden Verlagsbuchhandlung mittleren oder grösseren Umfangs sich zu vereinigen.

Gef. Angebote unter 63 durch d. Geschäftsstelle des Börsenv. erb.

Vertrauensstellung und event. spätere Beteiligung

zu bald oder später sucht bisher selbständ. jung. Buchhändler, der mit nachweisb. vorzüglichem Erfolge arbeitete und nur aus Familienrücksichten sein Geschäft abgibt. Bevorzugt eine Buchhandlung mit Papierbranche en gros verknüpft, für die gereist werden könnte, letzteres jedoch nicht unbedingt notwendig. Grösseres Kapital ist vorhanden, sodass Alleinübernahme nicht ausgeschlossen. Angebote, denen entsprechende Verschwiegenheit zugesichert wird u. 59 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein erfahrener Sortimentsbuchhändler, angjährig. Leiter eines der grössten modernen Antiquariate, mit nachweisbar aussergewöhnlichen Erfolgen, wünscht sich an einem ähnlichen Unternehmen zu beteiligen. Angebote unter A. Z. durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschien das erste Heft des neuen V. Jahrganges von:

Werde Gesund!

Zeitschrift für Volksgesundheitspflege und Krankheitsverhütung.

Herausgeber: Dr. med. Georg Liebe

Leiter der Heilanstalt Waldhof-Elgershausen.

Monatlich 1 Heft.

Vierteljährlich 75 ₤.

Seit ihrer im vorigen Jahre erfolgten Neugestaltung erfreut sich die im Inhalt gediegene, in der Ausstattung vornehme Monatsschrift steigender Anerkennung und Beliebtheit, denn sie vereinigt, nach dem Urteile des ärztlichen Mitarbeiters der Münch. Neuesten Nachrichten (Nr. 598 v. 22. Dez. 1904): „populären Ton mit wissenschaftlicher Höhe“ und „der Herausgeber versteht es, sehr anregend über allerlei gesundheitliche Tugenden und Untugenden zu plaudern und sich Mitarbeiter zu verschaffen, welche in gleicher Art schreiben“.

In ähnlichem Sinne sprechen sich zahlreiche Zuschriften aus, die der Schriftleitung und dem Verlage zuzugingen und fortwährend zugehen.

Für den neuen Jahrgang, der seine Vorgänger in jeder Beziehung übertreffen soll, habe ich die Bezugsbedingungen wesentlich verbessert, so dass sich eine Verwendung auch wirklich lohnend erweisen wird. Ich liefere:

Einzelne Explr. à 55 ₤ bar, 5 u. mehr Explr. à 50 ₤ bar,
10 u. mehr „ à 45 ₤ „ 50 „ „ „ à 40 ₤ „

Probehefte und kleine Prospekte, die sich zum Beilegen in Briefe und Rechnungen eignen, in angemessener Anzahl unberechnet.

Als Abnehmer kommen in erster Linie Volks- und Arbeiterbibliotheken in Betracht, dann Verwaltungsbeamte, Ärzte, Geistliche, Lehrer usw., ferner alle Anhänger der Enthaltensamkeits- und Mässigkeits-Bestrebungen. Besonders lohnende Erfolge sind auch in den Kreisen der besser gestellten Arbeiterfamilien zu erzielen, denn „Werde Gesund“ ist eine Familienzeitschrift im besten Sinne des Wortes. — Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Theodor Krische, Universitätsbuchhandlung in Erlangen.